

- 6 u. 30 R. und Rechts. 10 u. 30 R. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weitzer). **Unf. Wrgs.** 6 u. 50 R.
- II Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: **Unf. Wrgs.** 5 u. 45 R. u. **Rhm.** 2 u. 30 R. **Unf. Rhm.** 1 u. — B. Nach Chemnitz: **Unf. Wrgs.** 5 u. 45 R., **Wrgs.** 8 u. 45 R., **Rhm.** 2 u. 30 R., **Abds.** 6 u. 30 R. u. **Rechts.** 10 u. (bis Riesa). **Unf. Wrgs.** 10 u., **Rhm.** 1 u., **Abds.** 5 u. 45 R. u. **Abds.** 9 u. 45 R. — C. Nach Dresden: **Unf. Wrgs.** 5 u. 45 R., **Wrgs.** 8 u. 45 R., **Ritt.** 12 u., **Rhm.** 2 u. 30 R., **Abds.** 6 u. 30 R. u. **Rechts.** 10 u. **Unf. Wrgs.** 6 u. 45 R., **Wrgs.** 8 u., **Ritt.** 1 u., **Rhm.** 4 u., **Rhm.** 5 u. 45 R. u. **Abds.** 9 u. 45 R.
- III Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: **Unf. Wrgs.** 7 u., **Rhm.** 12 u. 15 R. u. **Abds.** 6 u. **Unf. Wrgs.** 8 u. 35 R., **Rhm.** 2 u. u. **Abds.** 9 u. 30 R. — B. Nach Magdeburg: **Unf. Wrgs.** 7 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R., **Rhm.** 12 u. 15 R., **Abds.** 6 u., **Abds.** 6 u. 30 R. (bis Cöthen) u. **Rechts.** 10 u. **Unf. Wrgs.** 7 u. 30 R. (von Cöthen), **Wrgs.** 8 u. 35 R., **Ritt.** 12 u., **Rhm.** 2 u. **Abds.** 8 u. 35 R. u. **Abds.** 9 u. 30 R.
- IV Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: **Unf. Wrgs.** 5 u., **Rhm.** 1 u. 40 R. und **Abds.** 7 u. 5 R. **Unf. Wrgs.** 8 u. 8 R., **Rhm.** 1 u. 21 R. u. **Rechts.** 10 u. 30 R. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: **Unf. Wrgs.** 10 u. 47 R. und **Rhm.** 1 u. 40 R. (bis Reiningen). **Unf. Rhm.** 1 u. 21 R. u. **Abds.** 6 u. 2 R. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: **Unf. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 8 u. 15 R., **Wrgs.** 10 u. 47 R., **Rhm.** 1 u. 40 R., **Abds.** 7 u. 5 R. (bis Erfurt) und **Rechts.** 10 u. 35 R. **Unf. Wrgs.** 4 u., **Wrgs.** 8 u. 8 R., (von Erfurt), **Rhm.** 1 u. 25 R., **Rhm.** 4 u. 2 R., **Abds.** 6 u. 2 R. und **Rechts.** 10 u. 30 R.
- V Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: **Unf. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R., **Ritt.** 12 u., **Rhm.** 3 u. 10 R. (jedoch nur bis Glauchau) u. **Abds.** 6 u. 30 R. **Unf. Wrgs.** 8 u. 5 R., **Rhm.** 12 u. 25 R., **Rhm.** 4 u., **Abds.** 9 u. 15 R. und **Abds.** 9 u. 55 R. — B. Nach Schwarzenberg: **Unf. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R., **Ritt.** 12 u. u. **Rhm.** 3 u. 10 R. **Unf. Rhm.** 12 u. 25 R., **Rhm.** 4 u., **Abds.** 9 u. 15 R. u. **Abds.** 9 u. 55 R. — C. Nach Hof: **Unf. Wrgs.** 5 u., **Wrgs.** 7 u. 30 R., **Ritt.** 12 u., **Rhm.** 3 u. 10 R. u. **Abds.** 6 u. 30 R. **Unf. Wrgs.** 8 u. 5 R., **Rhm.** 12 u. 25 R., **Rhm.** 4 u., **Abds.** 9 u. 15 R. und **Abds.** 9 u. 55 R.

Öffentliche Bibliotheken.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulschulgebäude) 11—12 u.
 Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 1/11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Lilie
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft zu Eilenburg werden hiermit die nachstehend unter A und B abgedruckten beiden Bekanntmachungen mit dem Ersuchen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, uns alle in Betreff des einen oder des andern Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.
 Leipzig, den 19. Mai 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Bausch, Act.

A.
 Schwerer Diebstahl. In der Nacht zum 13. d. M. sind aus der Brennerei zu Juliusdorf mittelst Einbruchs ein kupfernes Rohr und der Verschlussbahn eines solchen Rohres gestohlen worden. Dergleichen Diebstähle an Kupfersachen sind in der neueren Zeit mehrfach vorgekommen, es erscheint höchst wünschenswerth, den Thäter baldigst zu ermitteln.
 Eilenburg, den 16. Mai 1860.
 Der Staatsanwalt.

B.
 Schwerer Diebstahl. In der Nacht zum 14. d. M. sind aus der Oberstube eines Gutes zu Niedersdorf mittelst Einsteigens und Einbruchs gestohlen worden:
 1) 17 harte Thaler und 1 Zweithalerstück,
 2) ein Kopfkissen, blau- und weißgestreift,
 3) vier Hemden von selbst gesponnenem Garne, A. K. gezeichnet,
 4) vier neue Handtücher,
 5) ein neuer Bettüberzug, blau und weiß, 19 Ellen haltend,
 6) fünf Paar blaue, 2 Paar weiße lange und 1 Paar schwarz-wollene Frauenstrümpfe, sämmtlich neu,
 7) zwei schwarzwollene Umschlagetücher,
 8) ein grauwollenes Umschlagetuch mit rothseidener Kante,
 9) zwei Schürzen, roth- und gelbgestreift,

- 10) eine Schürze, blau-, braun- und weißcarirt,
 11) ein Schürzenstück aus 3 Ellen roth und weißem Gingham bestehend,
 12) zwölf Ellen gedrucktes Zeug, grün- und blaugestreift,
 13) vier Ellen braun- und weißcarirter alter Kattun,
 14) ein rothwollenes Tuch mit dunkler Kante.
 Die Diebe haben am Thortore den Deckel einer zweithürigen, frischgelötheten Laterne zurückgelassen.
 Eilenburg, den 16. Mai 1860.
 Der Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Königl. Finanzministeriums soll die Anfuhr von ohngefähr 1100 Klaftern 1/4 ellige weiche Scheite von dem Sächsl. Bayerischen Bahnhofe aus bis in den jetzigen Holzhof allhier
den 24. dieses Monats
 von früh 9 Uhr an in der hiesigen Holzverwalterei öffentlich an den Mindestfordernden unter den im Termine näher anzugebenden Bedingungen und bis auf Genehmigung des Königl. Finanzministeriums verbungen werden.
 Diejenigen, welche bei dieser Anfuhr, die in einzelnen Posten von 96 Klaftern verbungen werden wird, sich zu betheiligen gesonnen sind, werden hiermit aufgefordert, sich zu diesem Termine einzufinden. Leipzig, den 18. Mai 1860.
Königl. Gerichtsamt I. und Holzhausverwaltung
 daselbst.
 Koellner. Johann Christoph Kühnert.
 B. Holdefreund.

Auction von Weißwaaren.

Montag den 21. d. Mts. und folgende Tage wird von Vormittags 10—12 und 3—5 Uhr in der Europäischen Börsenhalle allhier eine Partie

Weißwaaren

versteigert von **Adv. Friedr. Franke, Königl. Notar.**

Auction

von Mantillen und Mantellets in neuen Dessins nächsten Donnerstag den 24. Mai und folgende Tage Katharinenstr. 6 (Europ. Börsenhalle.) Anfang früh 9 und Nachm. 3 Uhr.
Adv. Friedr. Franke, requ. Notar.

Pferdeverkauf.

Auf der Zuckerrabrik Mitscherlich bei Schleuditz sollen **am 22. Mai Vormittags 9 Uhr** mehrere gute Ackerpferde und ein Reitpferd gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.

40 Stück fette Hammel

sollen den 23. Mai Nachmittags 2 Uhr auf dem Landeschulen-Gute Nimbschen bei Grimma meistbietend verkauft werden.

Kirschen = Auction.

Mittwoch den 30. Mai 1860 Vormittags 10 Uhr sollen die diesjährigen Kirschen in den Plantagen des Rittergutes Nachern im Gewächshaus daselbst an den Meistbietenden verkauft werden. Die Hälfte der Kaufsumme muß bei dem Zuschlage gleich baar, die andere Hälfte bis Mitte Juni d. J. in erlaubten Cassenanweisungen oder Courant bezahlt werden.
Schmidt, Gärtner.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei **C. F. Fleischer** zu haben:

Erlebnisse

eines Veteranen der großen Armee während des Feldzuges in Russland 1812,
 herausgegeben von dessen Sohne
Richard von Meerheim,
 Hauptmann der königl. sächs. Brigade Kronprinz.
 Preis 1 1/2 Thlr.
Dresden, C. C. Meinhold & Söhne.